

Segregation messen als Basis für kommunale Steuerung am Beispiel des Erfurter Sozialindex

Netzwerktreffen Bildungsmonitoring – Transferagentur
Brandenburg
31.08.2022

Vorstellung des Erfurter Sozialindex

Inhalt

- I. Rahmenbedingungen**
- II. Grundsätzliches zum Erfurter Sozialstrukturatlas 2020**
- III. Erfurter Sozialindex**
- IV. Weiterarbeit mit den Ergebnissen**

I RAHMENBEDINGUNGEN

Rahmenbedingungen innerhalb der Erfurter Verwaltung

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

- Integrierte Sozialraumplanung
 - 2007: Bericht „Integrierte Sozialraumplanung in der Landeshauptstadt Erfurt“ (Prof. Dr. Lutz FH Erfurt)
 - 2011: Einrichtung einer Fachplanerstelle „Sozialplanung und Sozialberichterstattung“
 - 2012: „Sozialstrukturatlas der Stadt Erfurt“
 - 2019: verwaltungsinternes Gremium „jour fixe der Fachplaner“
 - 2020 „Sozialstrukturatlas der Stadt Erfurt“
 - 2021 Stadtratsbeschluss „Strategieentwicklung für eine integrierte Sozialraumplanung in der Landeshauptstadt Erfurt“

Rahmenbedingungen innerhalb der Erfurter Verwaltung



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

- Bildung
 - 2009-2014: Erfurt als „Lernen vor Ort - Kommune“ 2012
 - 2014-2020: „Bildungsstadt Erfurt“
 - Steuerungsgremium Entscheider-Ebene, Arbeitsebene
 - Anbindung Bildungscoordination seit Dezember 2016
 - Fachtagungsreihe „Integration durch Bildung und Beratung“
 - AG Bildung der Stadtverwaltung Erfurt
 - AG Schulnetzplanung
 - Bildungskonferenz 2020
 - 2020: Schaffung der Stabsstelle Projektmanagement im Dezernat Soziales, Bildung, Jugend, Gesundheit

II GRUNDSÄTZLICHES ZUM ERFURTER SOZIALSTRUKTUR-ATLAS 2020

Was ist ein Sozialstrukturatlas?

- Form der Sozialberichterstattung
- Umfassende Datenbasis
- Zielstellung:
 - Informationen zur sozialen Lage der Bevölkerung
 - Grundlage für kommunale Planungsprozesse und politische Entscheidungen
 - Grundlage für eine bedarfsgerechte soziale Infrastruktur
 - Grundlage für Akteure vor Ort
- Grundlage für eine vorausschauende Sozial- und Arbeitsmarktpolitik

Was ist ein Sozialstrukturatlas?

- Ergebnisse als Grundlage, um Kommunikations- und Diskussionsprozesse anzuregen
 - Situation bewerten
 - Versorgungslücken erkennen
 - Zielgruppen identifizieren
 - Stadtteile identifizieren
 - Ziele definieren

Erfurter Sozialstrukturatlas

- Beschreibung der sozialen Situation
 - Datenübersicht
 - nach Ortsteilen/Planungsräumen
 - über die Abbildung reiner staatlicher Sozialleistungen hinausgehend
 - Soziale Infrastruktur
- Beobachtung
 - 2012: Ist-Situation 2011, Entwicklung 2005-2011
 - 2020: Ist-Situation 2017, Entwicklung 2012-2017

Erfurter Sozialstrukturatlas

- Erarbeitung
 - Fachübergreifende Arbeitsgruppe der Fachplaner
 - Sozialplanung (Federführung)
 - Jugendhilfeplanung
 - Bildungsberichterstattung
 - Statistik und Wahlen

Erfurter Sozialstrukturatlas

- Lebenswirklichkeiten
- Gesamtheit (un-)vorteilhafter Lebensbedingungen eines Menschen
 - Bevölkerung
 - (Familien-)Haushalte
 - Wohnen
 - Situation am Arbeitsmarkt
 - ökonomische Situation
 - Bildung und Betreuung
 - Gesundheit
 - gesellschaftliche Teilhabe

Erfurter Sozialstrukturatlas

- Kriterien für die Indikatorenauswahl
 - Aussagekraft zur Beschreibung der jeweiligen Lebenslagen
 - zeitliche Verfügbarkeit
 - räumliche Verfügbarkeit
 - Fortschreibungsfähigkeit
 - Vergleichbarkeit

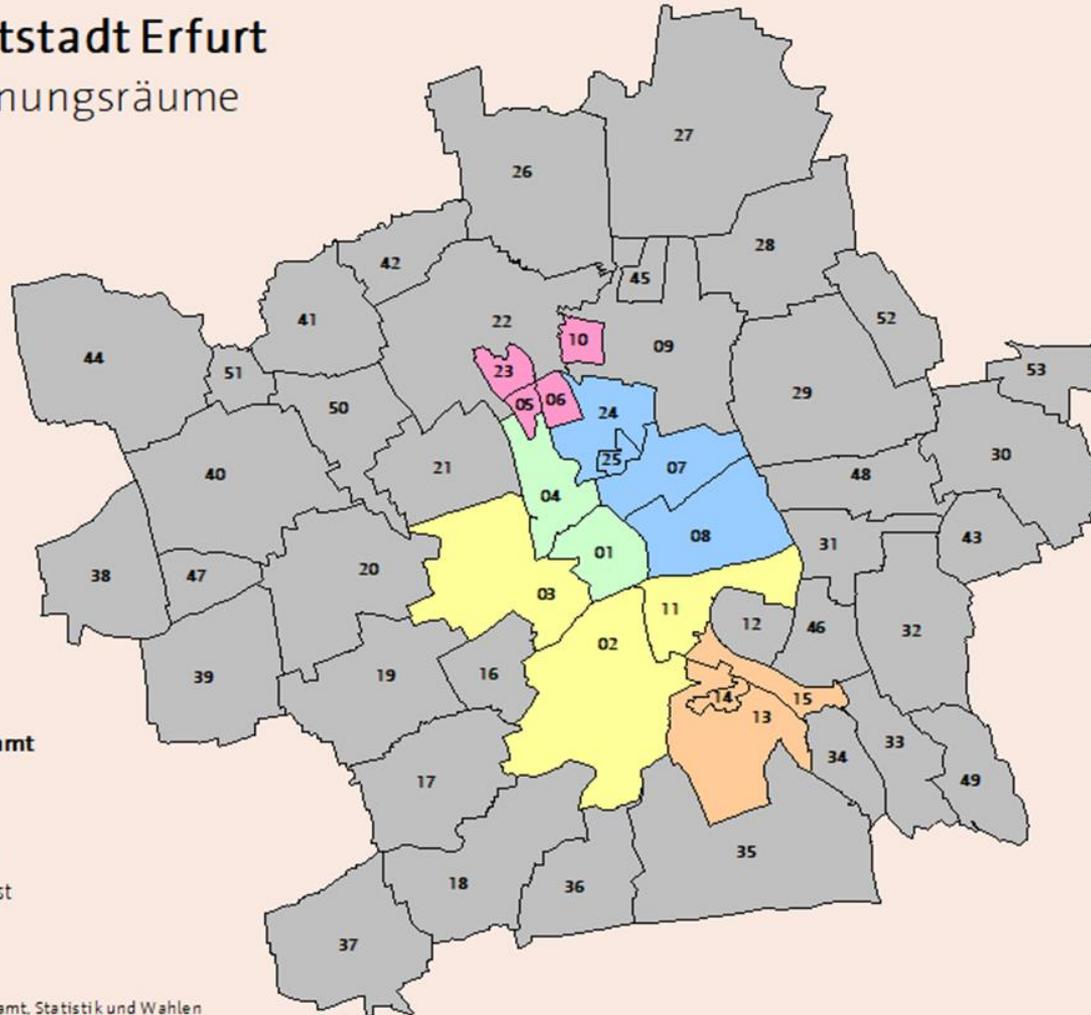
Übersicht zu den dargestellten Lebenslagen und den dazugehörigen Indikatoren

Lebenslage	Indikator
Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtbevölkerung Kinder und Jugendliche bis unter 18 Jahren 65-Jährige und Ältere Ausländische Bevölkerung Ausländische Kinder und Jugendliche bis unter 18 Jahren Ausländische Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter Personen im Asylverfahren Durchschnittsalter
(Familien-)Haushalte	<ul style="list-style-type: none"> Paare mit Kindern bis unter 18 Jahren Alleinerziehende mit Kindern bis unter 18 Jahren Einpersonenhaushalte Seniorenhaushalte Einpersonen-Seniorenhaushalte
Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> Wohngebäude Wohnungen Wohnungsleerstand Durchschnittliche Wohndauer
Situation am Arbeitsmarkt	<ul style="list-style-type: none"> Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitslosigkeit Jugendarbeitslosigkeit Arbeitslosigkeit älterer Personen Arbeitslosigkeit ausländischer Bevölkerung Langzeitarbeitslosigkeit
Ökonomische Situation	<ul style="list-style-type: none"> Haushaltsnettoeinkommen Empfänger von Leistungen nach dem SGB II Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften SGB II-Bedarfsgemeinschaften mit Kindern Alleinerziehende Empfänger von Leistungen nach dem SGB II Erwerbstätige Empfänger von Leistungen nach dem SGB II Empfänger von Leistungen nach dem SGB II im Alter von 55 bis unter 65 Jahren Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII - Grundsicherung im Alter Empfänger von Leistungen nach SGB XII – Hilfe zur Pflege
Bildung und Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> Betreuung in Kindertageseinrichtungen Beendete Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) Hilfen zur Erziehung/Eingliederungshilfen/Hilfen für junge Volljährige
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> Gewichtsstatus von Kindern bei Einschulungsuntersuchungen Gewichtsstatus bei Erwachsenen Mittleres Sterbealter
Gesellschaftliche Teilhabe	<ul style="list-style-type: none"> Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 und 2019 Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 2014 und 2019 Aktive Nutzer der Stadt- und Regionalbibliothek Teilnehmende an Angeboten der VHS Erfurt Ehrenamtliches Engagement

Erfurter Sozialstrukturatlas

Landeshauptstadt Erfurt

Übersicht Planungsräume Jugendamt



Planungsräume Jugendamt

- City
- Gründerzeit Südstadt
- Gründerzeit Oststadt
- Großwohnsiedlung Nord
- Großwohnsiedlung Südost
- Ländliche Ortsteile

Stadtteile

- 01 Altstadt
- 02 Löbervorstadt
- 03 Brühlvorstadt
- 04 Andreasvorstadt
- 06 Berliner Platz
- 06 Rieth
- 07 Johannesvorstadt
- 08 Krämpfervorstadt
- 09 Hohenwinden
- 10 Roter Berg
- 11 Da berstedt
- 12 Di tzelstedt
- 13 Melchendorf
- 14 Wiesenhügel
- 15 Herrenberg
- 16 Hochheim
- 17 Bischleben-Stedten
- 18 Möbisburg-Rhoda
- 19 Schmira
- 20 Bindersleben
- 21 Marbach
- 22 Gispersleben
- 23 Moskauer Platz
- 24 Ilvesgehöfen
- 25 Johannesplatz
- 26 Mittelhausen
- 27 Stotterheim
- 28 Schwerborn
- 29 Kersleben
- 30 Vieselbach
- 31 Linderbach
- 32 Büßleben
- 33 Niedermissa
- 34 W indischholzhausen
- 35 Egstedt
- 36 Waltersleben
- 37 Molsdorf
- 38 Ermstedt
- 39 Friensedt
- 40 Alach
- 41 Tiefthal
- 42 Kühnhausen
- 43 Hochstedt
- 44 Töttelstädt
- 45 Sulzer Siedlung
- 46 Urbich
- 47 Gottstedt
- 48 Azmannsdorf
- 49 Rohda (Haarberg)
- 50 Salomonsborn
- 51 Schaderode
- 52 Töttleben
- 53 Walli chen

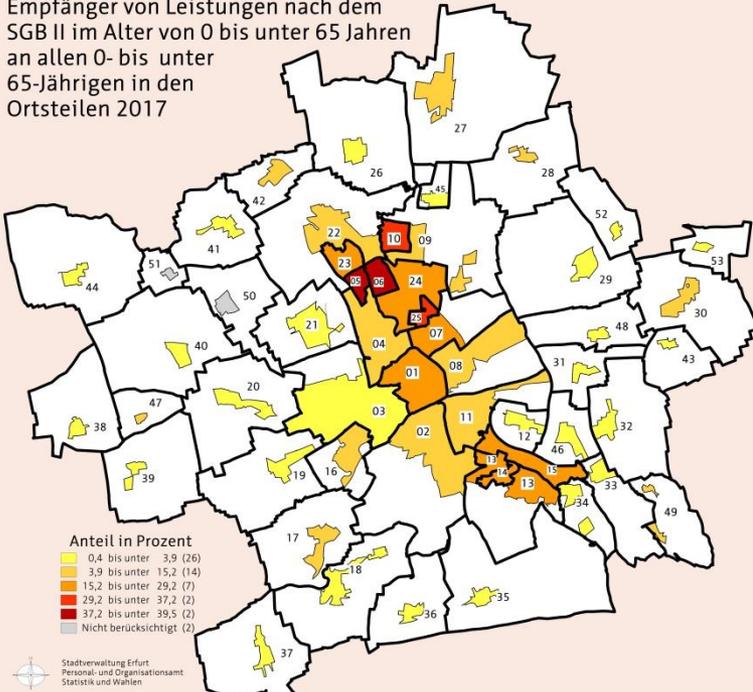


Kartengrundlage:
 Personal- und Organisationsamt, Statistik und Wahlen

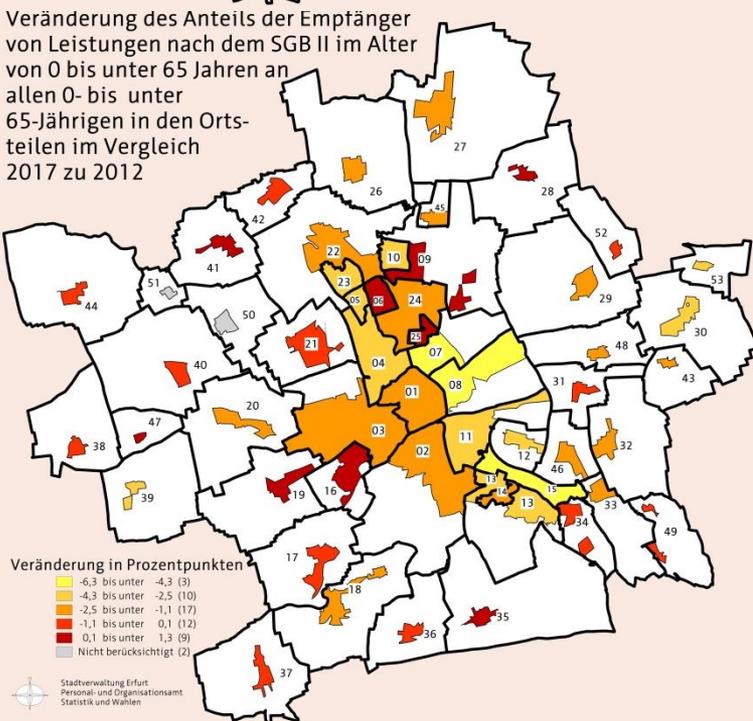
Erfurter Sozialstrukturatlas

- Aufbau
 - Ist-Stand 2017
 - Entwicklung 2012/2017
 - Kartendarstellung
 - tabellarische Darstellung
 - 53 Erfurter Ortsteile bzw. 6 soziale Planungsräume
 - absolute/relative Werte
 - Geschlechterdarstellung je nach Datenverfügbarkeit
 - zur schnelleren Orientierung Klasseneinfärbung in Tabellen

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II im Alter von 0 bis unter 65 Jahren an allen 0- bis unter 65-Jährigen in den Ortsteilen 2017



Veränderung des Anteils der Empfänger von Leistungen nach dem SGB II im Alter von 0 bis unter 65 Jahren an allen 0- bis unter 65-Jährigen in den Ortsteilen im Vergleich 2017 zu 2012



Empfänger von Leistungen nach dem SGB II im Alter von 0 bis unter 65 Jahren absolut und anteilig an allen 0- bis unter 65-Jährigen in den Ortsteilen

Ortsteil	2012		2017		Veränderung	
	insgesamt	Anteil	insgesamt	Anteil	absolut	Prozentpunkte
01 Altstadt	2.777	18,5%	2.684	16,8%	-93	-1,8
02 Löbervorstadt	597	6,4%	450	4,6%	-147	-1,8
03 Brühlervorstadt	510	4,9%	323	3,0%	-187	-1,9
04 Andreasvorstadt	1.702	12,6%	1.266	8,9%	-436	-3,7
05 Berliner Platz	1.557	40,6%	1.549	37,2%	-8	-3,4
06 Rieth	1.407	38,5%	1.764	39,4%	357	0,9
07 Johannesvorstadt	1.165	21,4%	965	15,2%	-200	-6,2
08 Krämpfervorstadt	2.030	15,2%	1.391	9,9%	-639	-5,3
09 Hohenwinden	74	5,7%	82	6,2%	8	0,6
10 Roter Berg	1.382	32,3%	1.301	29,2%	-81	-3,1
11 Daberstedt	939	9,8%	638	6,5%	-301	-3,3
12 Dittelstedt	31	4,6%	9	1,5%	-22	-3,1
13 Melchendorf	1.682	21,0%	1.392	17,4%	-290	-3,6
14 Wiesenhügel	985	25,4%	955	23,4%	-30	-2,0
15 Herrenberg	1.761	28,6%	1.441	23,7%	-320	-4,9
16 Hochheim	82	4,2%	94	4,5%	12	0,3
17 Bischleben-Stedten	68	5,3%	51	4,2%	-17	-1,1
18 Möbisburg-Rhoda	40	4,7%	25	3,1%	-15	-1,6
19 Schmira	12	1,5%	13	1,7%	1	0,2
20 Bindersleben	25	2,4%	9	0,8%	-16	-1,6
21 Marbach	77	2,4%	44	1,3%	-33	-1,1
22 Gispersleben	203	6,2%	121	3,9%	-82	-2,3
23 Moskauer Platz	1.356	25,9%	1.132	21,9%	-224	-4,0
24 Ilversgehofen	1.936	21,6%	1.888	19,1%	-48	-2,5
25 Johannesplatz	928	28,3%	1.071	29,6%	143	1,3
...						
53 Wallichen	10	7,3%	4	3,1%	-6	-4,2
Erfurt gesamt	24.361	15,2%	21.313	12,8%	-3.048	-2,4

Erfurter Sozialstrukturatlas

- bisherige Darstellung
 - Differenzierte Betrachtung je Indikator
 - Unterschiedliche Bevölkerungsverteilung
- Offen bleibt:
 - Wie überlagern sich bestimmte Indikatoren?
 - Welcher sozialräumlicher Hilfebedarf liegt vor?
 - Schneller Überblick über die sozialräumliche Situation?
- Einführung des Erfurter Sozialindexes als grundsätzliche Neuerung 2020

III ERFURTER SOZIALINDEX

Erfurter Sozialindex – Ziele

- Erfurter Sozialindex: Bündelung mehrerer Indikatoren
 - Wie überlagern sich bestimmte Indikatoren räumlich?
 - Welche sozialräumlichen Hilfebedarfe können abgeleitet werden?
- vermehrtes Aufkommen bestimmter Indikatoren, auch in Kombination deutet auf möglichen Unterstützungsbedarf hin
 - Wo sollte die Stadt (sozialraum-) planerisch tätig werden?
- Statistische Untermauerung für bestimmte Entwicklungen, wie insbesondere Segregation

Erfurter Sozialindex – Erarbeitungsweise

- Sozialstrukturatlas 2012: Sozialindex nicht gewollt
- Vorbereitungszeitraum: 2013-2018
- Hinzuziehung von Statistik und Wahlen
- Prüfung anderer kommunaler Beispiele: Sozialberichte, Bildungsberichte (z.B. Frankfurt a.M., Augsburg, Hamburg, Mannheim, Dresden, Rosenheim)
- Fachübergreifende Arbeitsgruppe
 - Z.B. Einbindung der Bildungsberichterstattung
 - Wichtig, damit der Index von anderen Fachbereichen anerkannt und angewendet wird

Erfurter Sozialindex – Erarbeitungsweise

- Aufgabe der Fachplaner
 - Diskussion und Auswahl geeigneter Indikatoren
 - Indikatorenbeschreibung (nach Aussagekraft, Altersgruppen, Wertangabe, Quelle, Empfehlung zur Auswertung, Hinweis, Berechnung, inhaltliche Begründung)

- Aufgabe der Statistik und Wahlen
 - Datenbereitstellung
 - Methodenrecherche
 - Berechnung

Erfurter Sozialindex – Erarbeitungsweise

- Aufgabe der Fachplaner
 - Theoretische Vorüberlegungen
 - Diskussion und Auswahl geeigneter Indikatoren
 - Indikatorenbeschreibung (nach Aussagekraft, Altersgruppen, Wertangabe, Quelle, Empfehlung zur Auswertung, Hinweis, Berechnung, inhaltliche Begründung)
- Aufgabe der Statistik und Wahlen
 - Theoretische Vorüberlegungen
 - Datenbereitstellung
 - Methodenrecherche
 - Berechnung

Erfurter Sozialindex – Erarbeitungsweise

- Anforderungen
 - Fortschreibungsfähigkeit
 - verlässliche Daten für die Betrachtungsjahre
 - kleinräumige Daten (auf Ortsteil-/Stadtteilebene)

Erfurter Sozialindex – Variablenauswahl

Für den Erfurter Sozialindex als geeignet eingeschätzte Variablen

Nr.	Variable
1	Verhältnis der unter 20-jährigen zur 20- bis unter 65-jährigen Bevölkerung
2	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
3	Jugendarbeitslosigkeit
4	Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften
5	Empfänger von Hilfen zur Erziehung
6	Gewicht bei Einschulungsuntersuchung
7	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
8	Arbeitslosigkeit
9	Langzeitarbeitslosigkeit
10	Erwerbstätige Empfänger von Leistungen nach dem SGB II
11	Alleinerziehende mit Kindern bis unter 18 Jahren
12	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
13	Verhältnis der über 65-jährigen zur 20- bis unter 65-jährigen Bevölkerung
14	Personen im Alter von über 65 Jahren mit Migrationshintergrund
15	Arbeitslosigkeit älterer Personen
16	Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII – Grundsicherung im Alter
17	Einpersonen-Seniorenhaushalte

Erfurter Sozialindex – Berechnung

- Überprüfung der 17 Variablen auf Auffälligkeiten
 - Z.B. auffallend hohe/niedrige Werte
- Reliabilitätsanalyse (Cronbachs Alpha)
 - Messung, ob einzelne Quoten ähnliche Ergebnisse/ Zusammenhänge abbilden bzw. wie zuverlässig die Variablen den Sozialindex und somit „soziale Belastung“ messen
 - Starke Korrelation → starker Zusammenhang
 - Je höher der Wert → desto höher der Zusammenhang

Reliabilitätsstatistik – Cronbachs Alpha	
Wert	Anzahl der Items (Variablen)
0,871	10

Erfurter Sozialindex – Berechnung

- Überprüfung der Trennschärfe der Variablen
 - Messung, inwieweit die Variablen geeignet sind, um zur Messung des Sozialindexes beizutragen
 - Geringe Trennschärfe → betroffene Variable wird bereits von anderen Variablen abgedeckt
 - **Reduzierung der 17 auf 10 Variablen**
 - **7 Variablen waren aus statistischer/rechnerischer Sicht nicht geeignet, um den Erfurter Sozialindex abzubilden**

Erfurter Sozialindex – Berechnung

Geeignete Variablen für den Erfurter Sozialindex	
Nr.	Quote
01	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
02	Jugendarbeitslosigkeit
03	Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften
04	Arbeitslosigkeit
05	Alleinerziehende mit Kindern bis unter 18 Jahren
06	Empfänger von Leistungen nach dem SGB II im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
07	Personen im Alter von über 65 Jahren mit Migrationshintergrund
08	Arbeitslosigkeit älterer Personen
09	Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII – Grundsicherung im Alter
10	Empfänger von Hilfen zur Erziehung

Erfurter Sozialindex – Berechnung

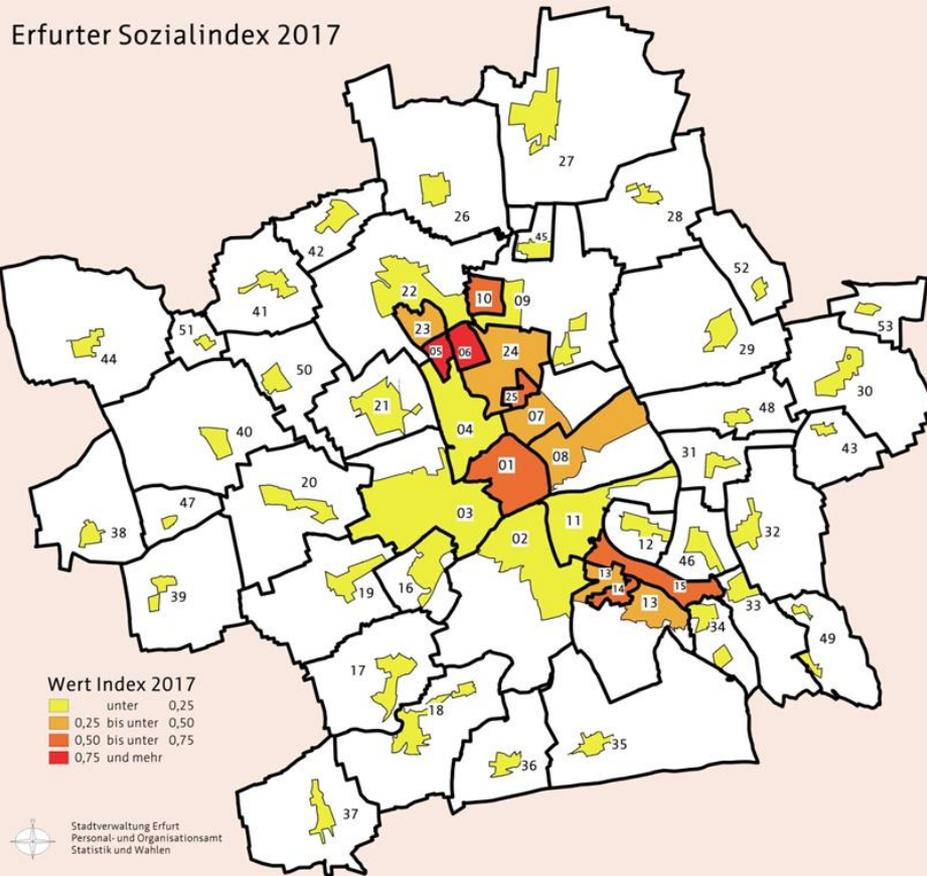
- Standardisierung der ursprünglichen Werte mithilfe der Spannweite aller Messwerte
 - Der kleinste Wert aus der Datenreihe von 2012 und 2017 wurde vom größten Wert aus der Datenreihe von 2012 und 2017 subtrahiert
 - alle Werte fließen gleich gewichtet in die Indexbildung ein
 - jedem Wert wird jeweils aus den Datenreihen 2012 und 2017 der kleinste Wert der Spannweite abgezogen
 - Werte zwischen 0 und 1
 - jeder der so entstandenen Werte wird durch die jeweilige Spannweite dividiert

Erfurter Sozialindex – Berechnung

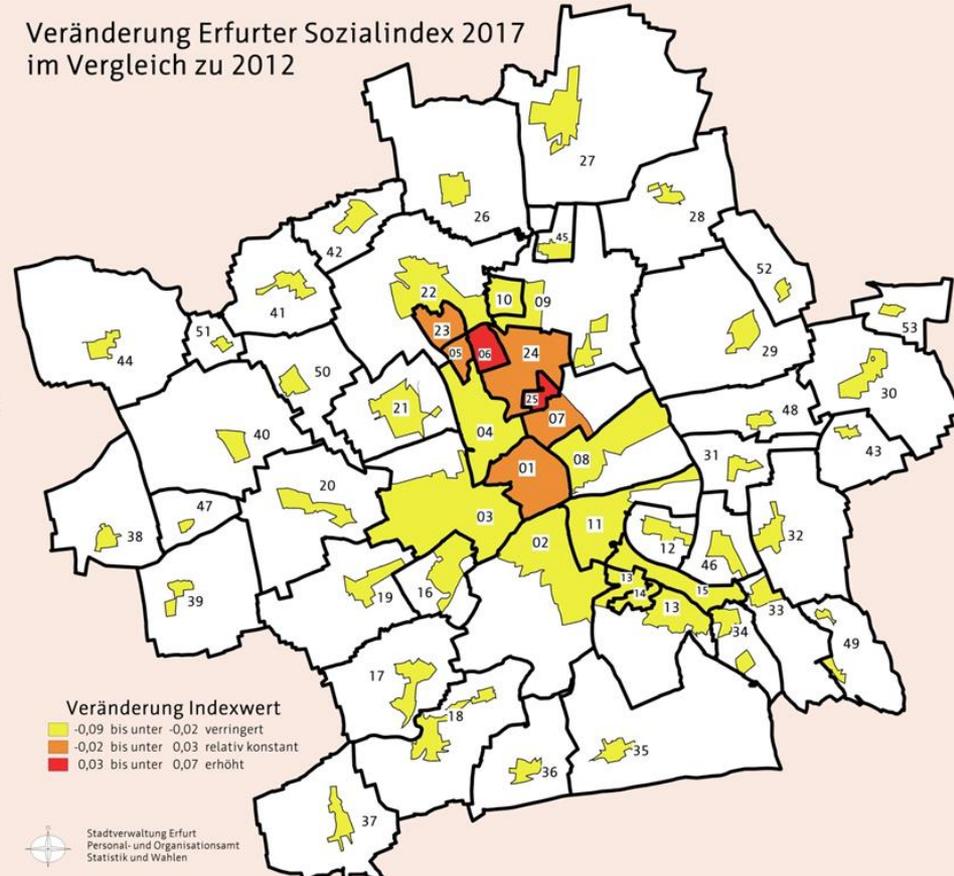
- Die standardisierten Werte werden für jeden Ortsteil gemäß der zehn Indikatoren einmal für 2012 und einmal für 2017 aufsummiert und durch zehn dividiert
 - Somit erhält man für jeden Ortsteil und jedes Betrachtungsjahr je einen Indexwert für den Betrachtungszeitraum
- Vergleich zwischen den beiden Betrachtungsjahren möglich

Erfurter Sozialindex – Ergebnisse

Erfurter Sozialindex 2017



Veränderung Erfurter Sozialindex 2017
 im Vergleich zu 2012

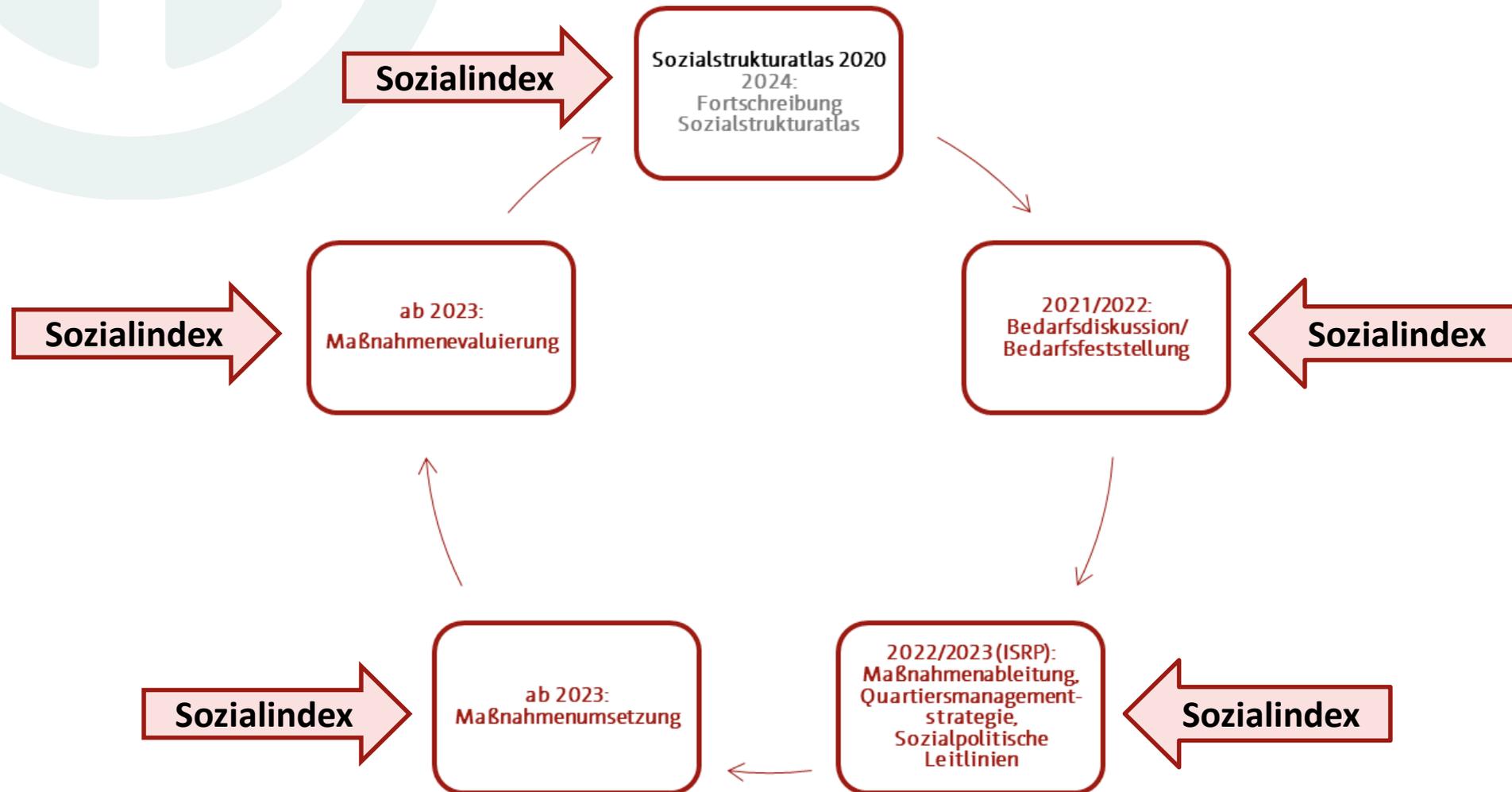


VI WEITERARBEIT MIT DEN ERGEBNISSEN

Integrierte Sozialraumplanung

- Stadtratsbeschluss „Strategieentwicklung für eine integrierte Sozialraumplanung in der Landeshauptstadt Erfurt“
 - Gemeinsames Grundverständnis
 - fachübergreifende Zusammenarbeit zur Abstimmung von Angeboten, Maßnahmen und Strategien
 - Maßnahmenableitung (strategisch/operativ)
 - Prüfung einheitlicher Planungsraum-/Sozialraumdefinition
 - Gesamtstädtische Quartiersmanagementstrategie
 - Sozialpolitische Leitlinien
 - Identifikation fachplanungsübergreifender Schnittstellen und gemeinsame Entwicklung von Standards
- **Integrierter Sozialraumplan bis Mitte 2023**

Integrierte Sozialraumplanung



Integrierte Sozialraumplanung

- Beteiligungsstruktur
 - Begleitgremium
 - AG der sozialpolitischen Sprecher
 - AG Planungsräume
 - AK Quartiersarbeit/-entwicklung
 - Jour fixe der Fachplaner
 - Ortsteile

Kontakt Daten

Olga Freier

Sozialplanung und Altenhilfeplanung

Amt für Soziales und Gesundheit

Stabsstelle Integrierte Sozialplanung

Stadtverwaltung Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 150

99084 Erfurt

Tel.: 0361 655-6103

Fax: 0361 655-6109

E-Mail: olga.freier@erfurt.de

Kontakt Daten

Birgit Schuster

Bildungsmanagement BNE

Dez. 05 Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Stabsstelle Projektmanagement

Stadtverwaltung Erfurt

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Tel.: 0361 655-1708

Fax: 0361 655-7485

E-Mail: birgit.schuster@erfurt.de